

Sport- und Freizeitpark
Klingerhuf
Wilhelm-Reuter-Allee 1

NV
STADT NEUKIRCHEN-VLUYN

EINLADUNG

19. November 2015 | 18.00 Uhr

Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung
der Hochstraße im Dorf Neukirchen

Begrüßung und Auftakt | 18:00 Uhr - 18:15 Uhr

- **Begrüßung und Aufgabe | Bürgermeister Harald Lenßen**
- **Zum Werkstattverfahren: Vorgehensweise und Etappenziele | Horst Schönweitz, pp a|s**

Teil 1: Grundlagen **Plenum | 18:15 Uhr - 18:45 Uhr**

- **Ausgangssituation - Bindungen - Vorgaben - erste Konzepte | Gerold Kalkowski, pp a|s**
- **Geplante bauliche Maßnahmen der Evangelischen Kirchengemeinde | Michael Grau, Bauherrenberatung**

Teil 2: Ziel- und Handlungsbedarf **Gruppenarbeit | 18:45 Uhr - 19:45 Uhr**

- **Welche Aufgaben sollen die Hochstraße und das Umfeld erfüllen?**
- **Welche gestalterischen Anforderungen resultieren daraus?**
- **Welche Maßnahmen sind erforderlich oder wünschenswert, um diese Ziele zu erreichen?**
- **Welche Ideen und Anregungen haben Sie zur Neugestaltung der Hochstraße?**

Protokollierung der Ergebnisse in Skizzen und auf Karteikarten

Teil 3: Ergebnisse und weiteres Vorgehen **Plenum | 19:45 Uhr - 20:30 Uhr**

- **Bericht der Ergebnisse aus den Gruppen**
- **Sortieren der Ergebnisse: Übereinstimmungen, Konflikte, offene Fragen**
- **Aufgabenformulierung**

Ergänzende Informationen zur Beitragsberechnung | Stadt Neukirchen-Vluyn



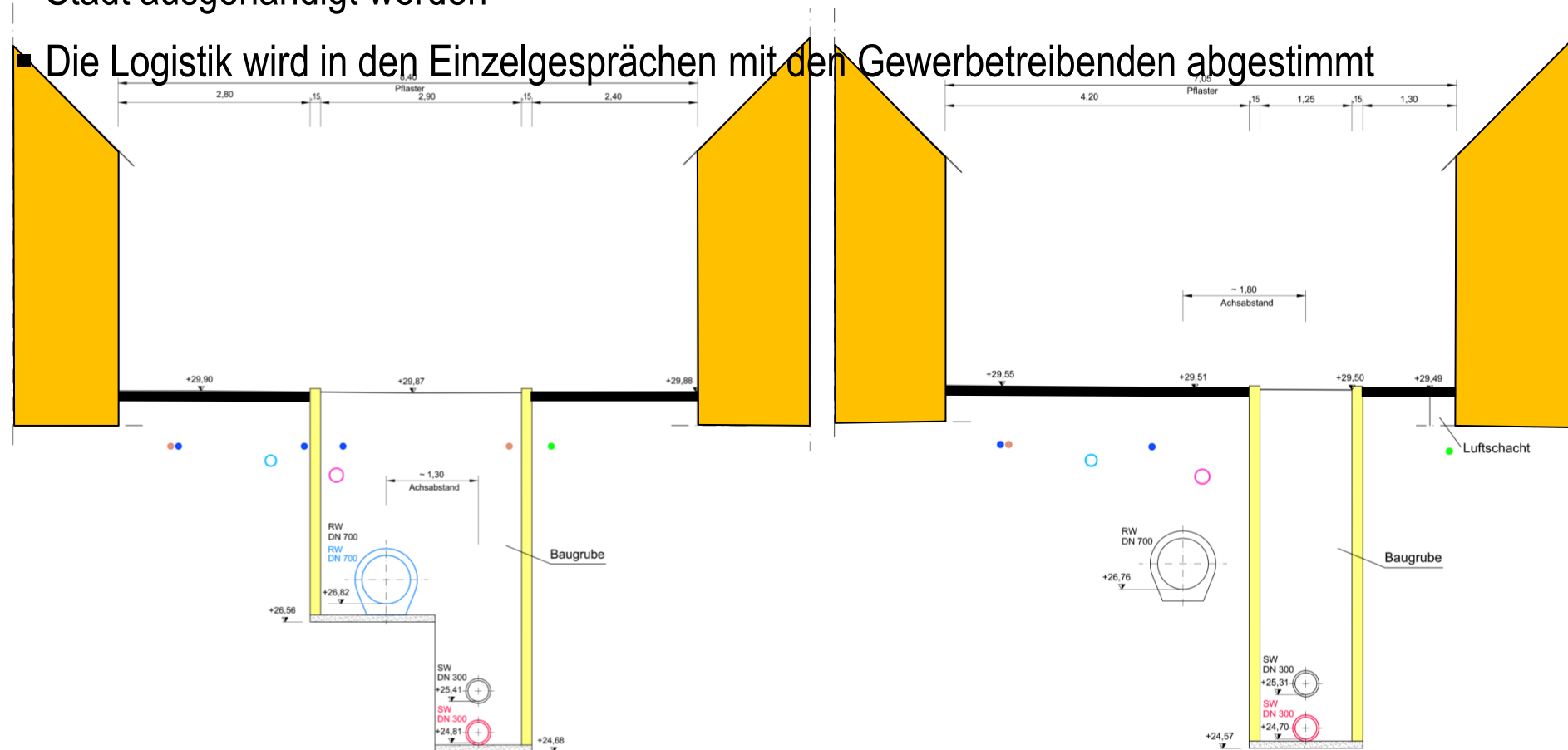
Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Hochstraße im Dorf Neukirchen

Bisherige Planungen/ Bindungen

Bisherige Planungen/ Bindungen

Kanalbaumaßnahmen | Beginn Frühjahr 2016 | Bauzeit ca. 1,5 Jahre

- Zum Kanalbau wird es eine gesonderte Informationsveranstaltung geben
- Die Fotodokumentation der RAG über den Zustand der Gebäude kann auf Antrag bei der Stadt ausgehändigt werden
- Die Logistik wird in den Einzelgesprächen mit den Gewerbetreibenden abgestimmt



Bisherige Planungen/ Bindungen

- 1 Abriss Gemeindehaus und Neubau Wohnbebauung
- 2 Abriss altes Pfarrhaus und Neubau Gemeindesaal
- 3 Planung Vollsortimenter



Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Hochstraße im Dorf Neukirchen

Die Evangelische Kirchengemeinde

Bürgerinformation IHK am 19.11.2015

Die Beiträge der Ev. Kirchengemeinde zur Neugestaltung der Neukirchener Stadtmitte

Im Rahmen der Konzentration und Umgestaltung ihrer Liegenschaften hat die Ev. Kirchengemeinde Entscheidungen getroffen, die wesentlich der Stadtmitte von Neukirchen zu Gute kommen:

der Stadtgestalt

und

dem bürgerschaftlichen Leben

Die Ev. Kirchengemeinde Neukirchen hat den Umgestaltungsprozess ihrer Liegenschaften in ausführlicher und oft kontroverser Diskussion mit ihren Gemeindemitgliedern vorbereitet und entschieden.

Dazu war es erforderlich, in erheblichem Umfang auf externe Expertise von Beratern und Planungsbüros zurückzugreifen.

Die Schritte dieses Prozesses wurden und werden fortlaufend mit der Stadtverwaltung abgestimmt.

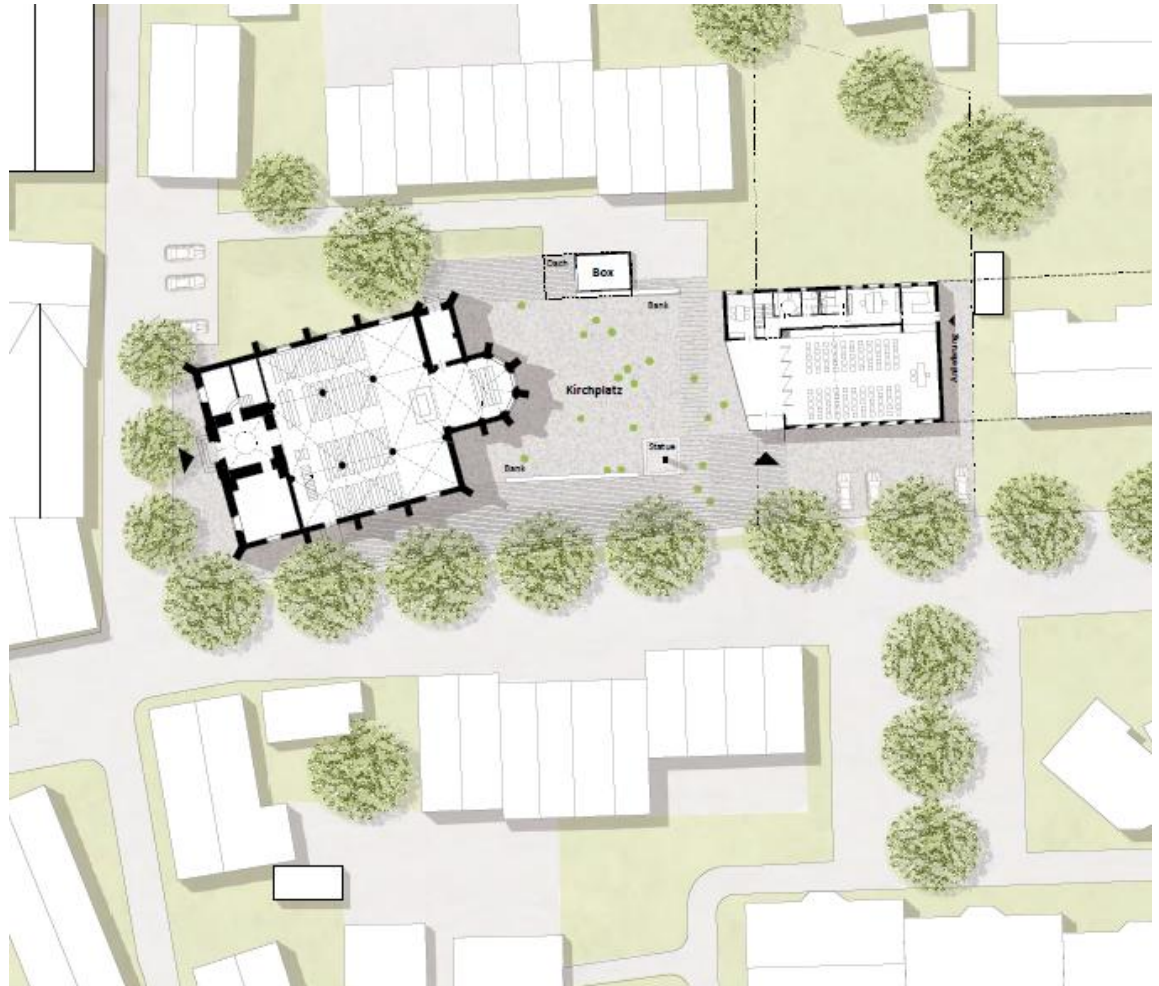


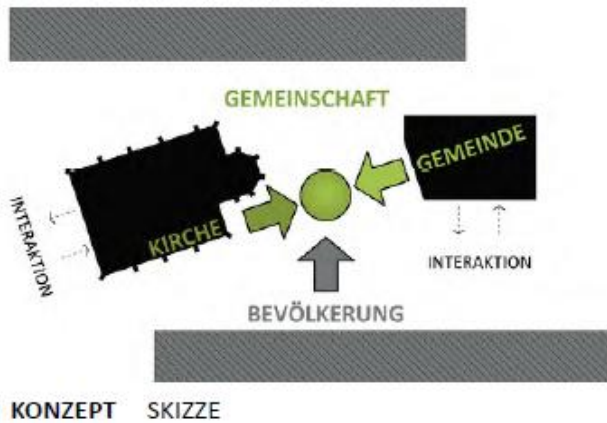
Hochstr. 28





Bruchstr. 2





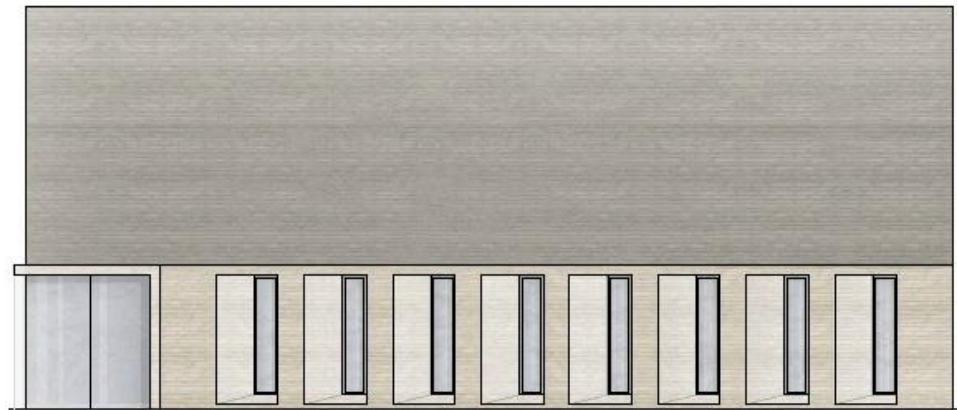




FASSADENAUSSCHNITT M. 1:25



ANSICHT PLATZ | FOYER M. 1:100



ANSICHT STRASSE | GEMEINDESAAL M. 1:100

Stand der Rechtsverfahren

- **Die vorgestellten Planungen sind als Absichten der Kirchengemeinde zu verstehen, die mit der Stadtverwaltung ausführlich kommuniziert sind. Die erforderlichen Genehmigungsverfahren sollen in absehbarer Zeit eingeleitet werden.**
- **Für die Entwurfsidee für das Gemeindehaus Bruchstr. 2 steht die Klärung wichtiger Punkte noch aus, z.B.:**
 - **Genehmigungsfähigkeit einer Baugrenzenüberschreitung**
 - **Die denkmalrechtliche Bewertung der Entwurfsidee im geschützten Umfeld der denkmalgeschützten Dorfkirche**
 - **Die Abdeckung des Stellplatzbedarfs**

Fazit

- Auf dem Gelände Hochstr. 28 sollen in einem familienfreundlichen Baukonzept **zentrumnahe Wohnungen** entstehen. Die offene, aufgelockerte und durchgrünte Struktur der vorhandenen Bebauung soll dabei aufgegriffen werden.
- Auf dem Grundstück Bruchstr. 2 wird ein neues Gemeindehaus gebaut, das mit der Dorfkirche das **neue „Zentrum“ der Kirchengemeinde** bildet. Die Kirchengemeinde will sich der Bürgerschaft im Mittelpunkt von Neukirchen intensiver als bisher öffnen. Auf eigenem Grund soll mit Unterstützung der Stadt ein offener „Kirchplatz“ gestaltet werden, der nicht nur „kirchenprivaten“ Nutzungen zur Verfügung steht.
- **Die neue multifunktionale Gestaltung der Dorfkirche wird in Synergie mit dem neuen Gemeindehaus und mit dem neuen „Kirchplatz“ wesentlich zum religiösen und kulturellen Leben der Neukirchner Bürgerschaft beitragen.**

Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Hochstraße im Dorf Neukirchen

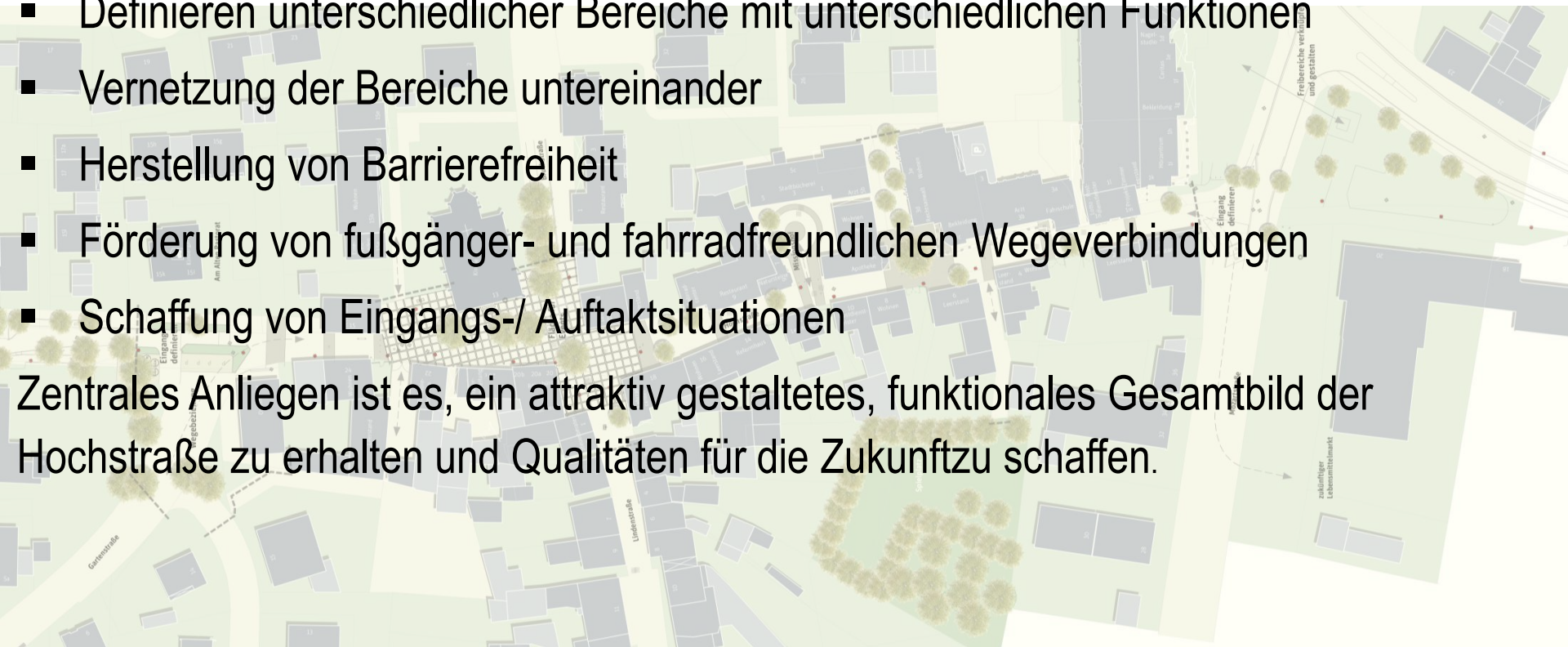
Ausgangssituation

Ausgangssituation

Ziel der Neugestaltung der Hochstraße:

- Stärkung von Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Attraktivität
- Sicherung der Nahversorgung und des Einzelhandels
- Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen
- Vernetzung der Bereiche untereinander
- Herstellung von Barrierefreiheit
- Förderung von fußgänger- und fahrradfreundlichen Wegeverbindungen
- Schaffung von Eingangs-/ Auftaktsituationen

Zentrales Anliegen ist es, ein attraktiv gestaltetes, funktionales Gesamtbild der Hochstraße zu erhalten und Qualitäten für die Zukunft zu schaffen.



Ausgangssituation

Funktionsbereiche: Ortseingang Nord



Ausgangssituation

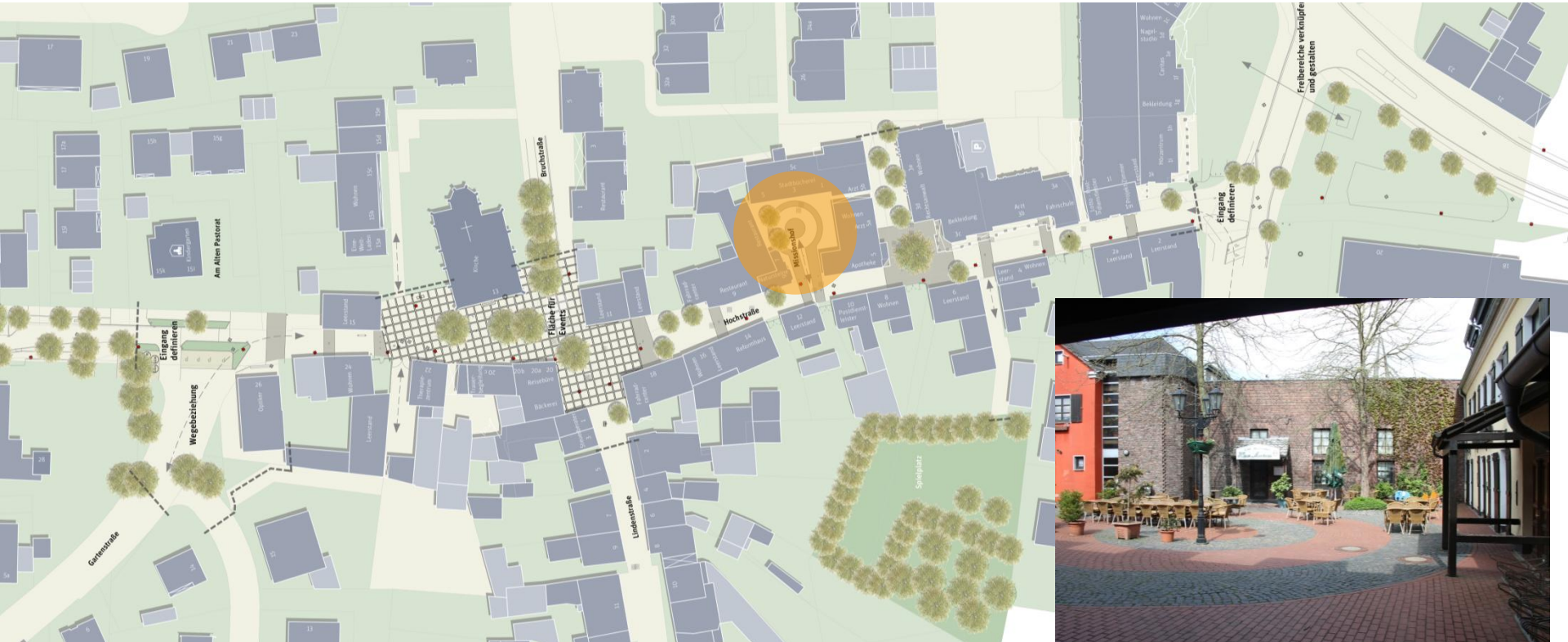
Funktionsbereiche:
Ortseingang Nord | Kirchplatz



Ausgangssituation

Funktionsbereiche:

Ortseingang Nord | Kirchplatz | Missionshof



Ausgangssituation

Funktionsbereiche:

Ortseingang Nord | Kirchplatz | Missionshof

Stich Parkplatz

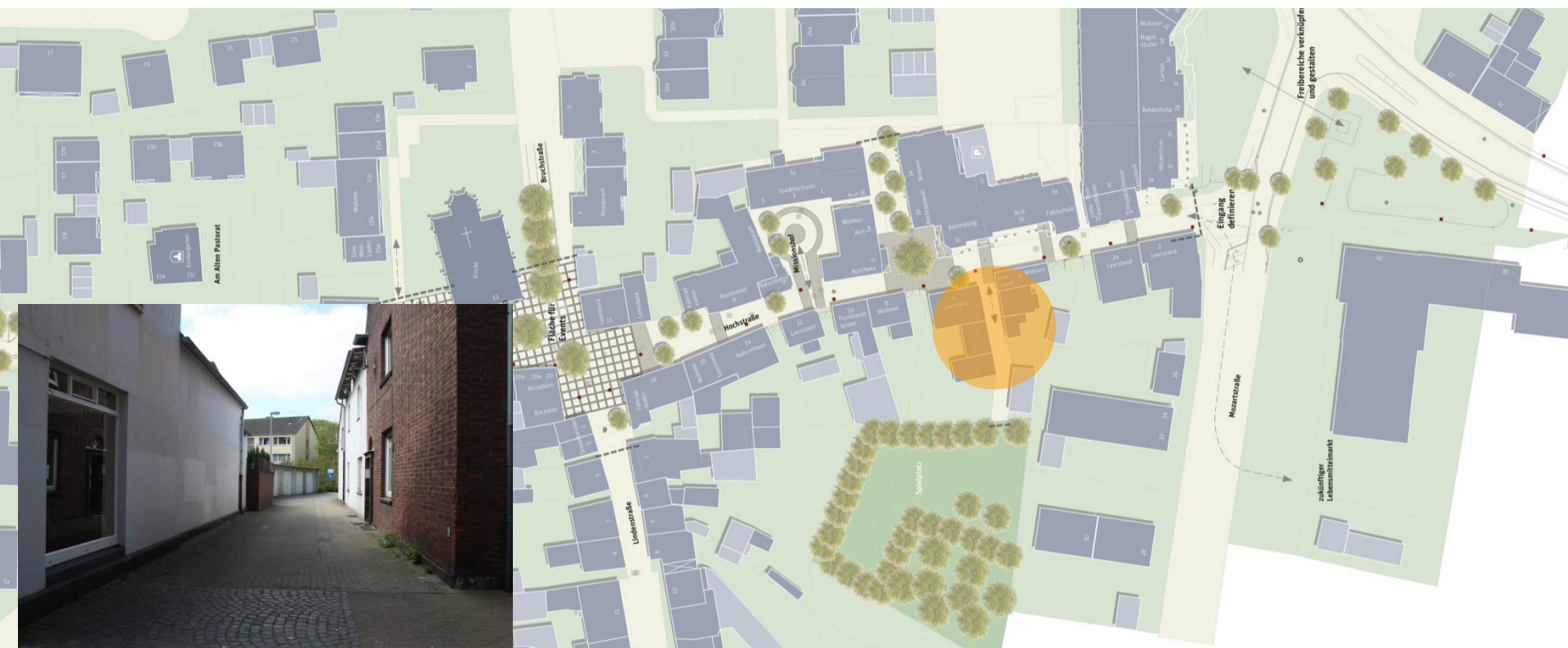


Ausgangssituation

Funktionsbereiche:

Ortseingang Nord | Kirchplatz | Missionshof

Stich Parkplatz | Stich Spielplatz



Ausgangssituation

Funktionsbereiche:

Ortseingang Nord | Kirchplatz | Missionshof

Stich Parkplatz | Stich Spielplatz | Eingangsbereich Süd



Ausgangssituation

- Erhalt der Bäume durch Kanalbau nicht möglich
- Bäume müssen aus Gründen des Artenschutzes bis Ende Februar gefällt werden
- Pflasterflächen sind sehr uneben, lassen eine gute barrierefreie Nutzbarkeit nicht zu



Ausgangssituation

- Pflasterflächen sind sehr uneben, lassen eine gute barrierefreie Nutzbarkeit nicht zu
- Mobiliar ist in die Jahre gekommen



Ausgangssituation

- Größere Flächen mit hochwertigem Blaubasalt
- Blaubasalt bestimmt die Gestaltung der Hochstraße heute wesentlich
- Identifikation mit dem neu gestalteten Ort
- Nachteil des Materials: ohne weitere Bearbeitung - Schleifen oder Sägen der Oberfläche- unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit nicht in der Laufbahn zu verwenden



Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Hochstraße im Dorf Neukirchen

Anforderungen

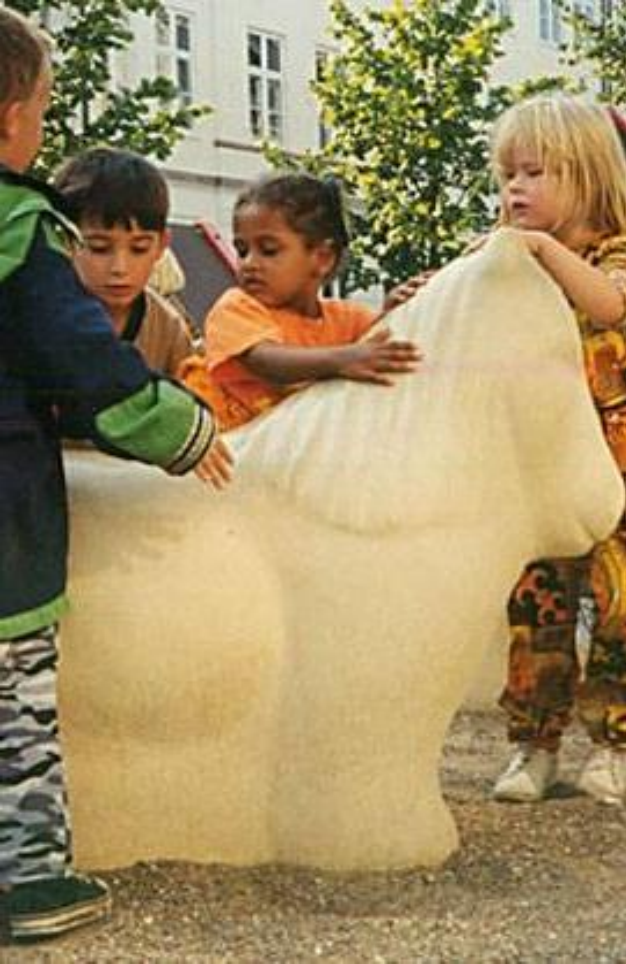
Aufenthaltsqualität und Atmosphäre



Außengastronomie



Spielmöglichkeiten



Anforderungen

Möbliierung und Beleuchtung | Aufenthaltsqualität steigern | Angsträume verhindern



Angenehme Begehbarkeit, Barrierefreiheit



Qualität, Farbe und Oberfläche des Pflasters



Bäume und Grün



Haltbarkeit von Unterbau, Pflaster und Möblierung



Entwässerung



Reinigung und Pflege



Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Hochstraße im Dorf Neukirchen

Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

- Funktionsbereich Ortseingang Nord
- Funktionsbereich Kirchplatz
- Funktionsbereich Missionshof
- Funktionsbereich Stich Parkplatz
- Funktionsbereich Stich Spielplatz
- Funktionsbereich Eingangsbereich Süd

Vernetzung der Bereiche untereinander

- durchlaufendes Traufenband aus dem vorhandenen Blaubasalt, das auch auf die Seitenbereiche aufmerksam macht
- Baumstellungen, die die „Zugänge“ zu den einzelnen Funktionsbereichen ablesbar zu machen
- Mastleuchten der Hochstraße korrespondieren mit den Leuchten der seitlichen Funktionsbereiche
- In Form einer „tanzenden“ Rinne gliedert die Entwässerungsrinne den Straßenraum und zeichnet in vereinfachter Form die historische Parzellenstruktur nach und bindet die seitlichen Funktionsbereiche ein

Vernetzung der Bereiche untereinander

- Baumstellungen, die die „Zugänge“ zu den einzelnen Funktionsbereichen ablesbar zu machen



Vernetzung der Bereiche untereinander

- Mastleuchten der Hochstraße korrespondieren mit den Leuchten der seitlichen Funktionsbereiche



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

- Funktionsbereich Ortseingang Nord

„Eingangssituation“ mit Baumtor

eindeutige Verkehrslenkung

Aufpflasterung zur Hochstraße

Neuordnung der Parksituation

Neue Wohnbebauung

Aufenthaltsqualität:

niedrige Mauern

Sitzbänke

integriertes Beleuchtungskonzept



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Kirchplatz

Aufweitungsbereich an der Kirche
ehemaliger Friedhof

Aufgabe der Stellplätze an der Kirche, Duldung des Parkens während Gottesdienst

Fahrradabstellmöglichkeit

Stärkung des Platzes als Veranstaltungsort durch Baumstellung

Inszenierung der Kirche

Bänke und angemessene

Beleuchtung Möglichkeit zur Anstrahlung der Kirche



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Kirchplatz

Aufweitungsbereich an der Kirche
ehemaliger Friedhof

Aufgabe der Stellplätze an der Kirche, Duldung des Parkens während Gottesdienst

Fahrradabstellmöglichkeit

Stärkung des Platzes als Veranstaltungsort durch Baumstellung

Inszenierung der Kirche

Bänke und angemessene Beleuchtung
Möglichkeit zur Anstrahlung der Kirche



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Missionshof

Bereich mit großer Intimität

Wegfall der Bäume im Hochbeet

ebenerdiger neuer Baum

bodengleiches Wasserspiel

Beleuchtung

■ Funktionsbereich Stich Parkplatz

Erhalt der kleineren Bäume

Ersatz des größeren Baums am Eingang mit Rundsitzbank



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Missionshof

Bereich mit großer Intimität

Wegfall der Bäume im Hochbeet

ebenerdiger neuer Baum

bodengleiches Wasserspiel

Beleuchtung

■ Funktionsbereich Stich Parkplatz

Erhalt der kleineren Bäume

Ersatz des größeren Baums am

Eingang mit Rundsitzbank



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Stich Spielplatz

Kein visueller Hinweis auf den Spielplatz

„blickführende“ Elemente wie Mittelrinne oder Lichtspur

Torelemente, Wandgestaltung

■ Funktionsbereich Eingangsbereich Süd

„Eingangssituation“ mit Baumtor

neues Wohn-/ Geschäftshaus

Berücksichtigung Vorfeld

Erziehungsverein und Lebensmittelmarkt



Konzeptideen

Definieren unterschiedlicher Bereiche mit unterschiedlichen Funktionen

■ Funktionsbereich Stich Spielplatz

Kein visueller Hinweis auf den Spielplatz

„blickführende“ Elemente wie Mittelrinne oder Lichtspur

Torelemente, Wandgestaltung

■ Funktionsbereich Eingangsbereich Süd

„Eingangssituation“ mit Baumtor

neues Wohn-/ Geschäftshaus

Berücksichtigung Vorfeld

Erziehungsverein und Lebensmittelmarkt



Sport- und Freizeitpark
Klingerhuf
Wilhelm-Reuter-Allee 1

NV
STADT NEUKIRCHEN-VLUYN

EINLADUNG

19. November 2015 | 18.00 Uhr

Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung
der Hochstraße im Dorf Neukirchen